



Eröffnung der Ausstellung „Autonome Kunst und Kultur in der späten DDR. Die Jenaer Hofvernissagen 1986-1989“ im TRAFO am 23. September 2022, Foto: Anna Ebert

## INNERHALB DIESER AUSGABE

### S. 2

AUSSTELLUNG „AUTONOME  
KUNST UND KULTUR IN DER  
SPÄTEN DDR. DIE JENAER  
HOFVERNISSAGEN 1986-  
1989“

### S. 3

PUBLIKATION ZU DEN JENAER  
HOFVERNISSAGEN

### S. 4

AUSBlick  
SAVE THE DATE

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES THÜR AZ,

DIESE AUSGABE DES NEWSLETTERS SETZT DEN SCHWERPUNKT AUF EIN PROJEKT ZU AUTONOMER KUNST UND KULTUR IN DER SPÄTEN DDR. IM FOKUS STEHEN DIE JENAER HOFVERNISSAGEN, DIE VON 1986 BIS 1989 VON EINEM FREUNDESKREIS UM DEN KÜNSTLER GERD WANDRER IN EINEM HINTERHOF IM JENAER STADTZENTRUM ORGANISIERT WURDEN. WIR BERICHTEN IN DIESEM NEWSLETTER ÜBER HINTERGRÜNDE UND VERLAUF DES PROJEKTS.

ALLE LESER:INNEN SIND HERZLICH EINGELADEN, AN UNSERER ZWEIMONATLICHEN RUNDE ZU AKTUELLEN THEMEN RUND UM ARCHIV, FORSCHUNG UND BILDUNG (AFB) TEILZUNEHMEN: AM 14.11. UND 9.12. (MIT ADVENTLICHEM BEISAMMENSEIN) JEWEILS AB 17 UHR IM TÜR AZ.

ANSCHRIFT: CAMSDORFER UFER 17, 07749 JENA, 03641-539304,  
ARCHIV@THUERAZ.DE

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: KATHARINA KEMPEN, 26.10.2022



Eröffnung der Ausstellung im TRAFO, 23. September 2022.  
Foto: Anna Ebert



Sammlungsgeber Joachim Hoffmann (l.) und  
Vorstandsmittglied des Künstler für Andere e. V. Tilo Schieck  
(m.), 23. September 2022. Foto: Anna Ebert



Gezeigt werden in der Ausstellung neben Kunstwerken auch  
Einladungskarten und Plakate sowie Fotos und Schriftstücke  
zu den Jenaer Hofvernissagen, 23. September 2022. Foto:  
Anna Ebert

## AUSSTELLUNG UND PUBLIKATION „AUTONOME KUNST UND KULTUR IN DER SPÄTEN DDR. DIE JENAER HOFVERNISSAGEN 1986-1989“

### AUSSTELLUNG

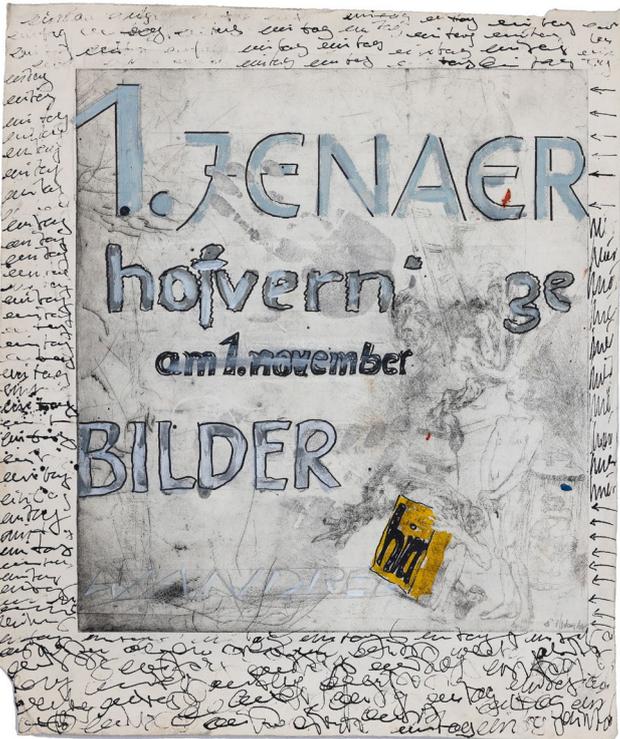
Seit Anfang 2020 befasst sich das ThürAZ zusammen mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Uni Jena, der Galerie Huber & Treff und Zeitzeug:innen intensiv mit dem Thema Autonome Kunst und Kultur in der späten DDR am Beispiel der Jenaer Hofvernissagen. Zahlreiche neue Materialien wurden dem ThürAZ von ehemaligen Akteur:innen der Hofvernissagen zur Verfügung gestellt, darunter Einladungskarten und Ankündigungsplakate, Fotos, Eingaben und Korrespondenzen. Sowohl der Initiator der Hofvernissagen, der in Rudolstadt geborene Künstler Gerd Wandrer, als auch weitere beteiligte Künstler wie die Dresdner Künstler:innen Eva Backofen und Detlef Schweiger und Mitorganisator:innen der Hofvernissagen wie der Zahnarzt Joachim Hoffmann, die Architektin Andrea Müller und der Fotograf Bertram Hesse übergaben Materialien an das ThürAZ. Im Rahmen eines von JenaKultur geförderten Projektes wurden 2021 außerdem Interviews mit Beteiligten der Jenaer Hofvernissagen geführt und transkribiert.

Die genannten Quellen bereichern als thematische Sammlungen nicht nur den Bestand des ThürAZ, sondern dienen auch als Grundlage einer Ausstellung, die seit dem 23. September im Jenaer TRAFO zu sehen ist. Noch bis zum 19. November zeigt die Ausstellung historische Fotografien und Dokumente zur Entstehung und Entwicklung der Hofvernissagen. Außerdem werden Kunstwerke aus der Zeit der Hofvernissagen, den ‚Nachwendejahren‘ und der Gegenwart gezeigt. An Bildern und Skulpturen der an den Hofvernissagen beteiligten Künstler:innen lässt sich deren Entwicklung über die Zäsur von 1989/90 hinaus nachvollziehen.

Am 23. September wurde die Ausstellung feierlich eröffnet. Etwa 250 Gäste nahmen an der Eröffnung teil, darunter zahlreiche an den Hofvernissagen beteiligte Künstler:innen und Organisator:innen. In den folgenden Beiträgen berichteten die Medien über die Ausstellung:

[https://www.jenatv.de/mediathek/68212/DDR\\_Geschichte\\_Eine\\_Ausstellung\\_im\\_TRAFO\\_erinnert\\_an\\_die\\_Jenaer\\_Hofvernissagen.html](https://www.jenatv.de/mediathek/68212/DDR_Geschichte_Eine_Ausstellung_im_TRAFO_erinnert_an_die_Jenaer_Hofvernissagen.html)

<https://www.mdr.de/kultur/ausstellungen/jenaer-hofvernissagen-ausstellung-ddr-100.html>



Plakat zur ersten Jenaer Hofvernissage am 1. November 1986,  
Quelle: ThuerAZ, Sammlung/ Urheber: Gerd Wandrer



Publikum der ersten Hofvernissage. Quelle: ThuerAZ,  
Sammlung Andrea Müller, Foto: Bertram Hesse

<https://www.deutschlandfunk.de/jenseits-des-systems-ausstellung-in-jena-ueber-autonome-kunst-in-der-spaeten-ddr-dlf-d1ced8e6-100.html>

[https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kunst-und-architektur/subversivkunst-der-spaeten-ddr-in-jena-hoffnung-im-abriss-18398146.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_3](https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kunst-und-architektur/subversivkunst-der-spaeten-ddr-in-jena-hoffnung-im-abriss-18398146.html?printPagedArticle=true#pageIndex_3)

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 19. November. Der Eintritt ist kostenfrei. Gefördert werden Ausstellung und Publikation von der Bundesstiftung zu Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Kulturstiftung Thüringen und dem Forschungsverbund „Diktaturerfahrung und Transformation“.

## PUBLIKATION

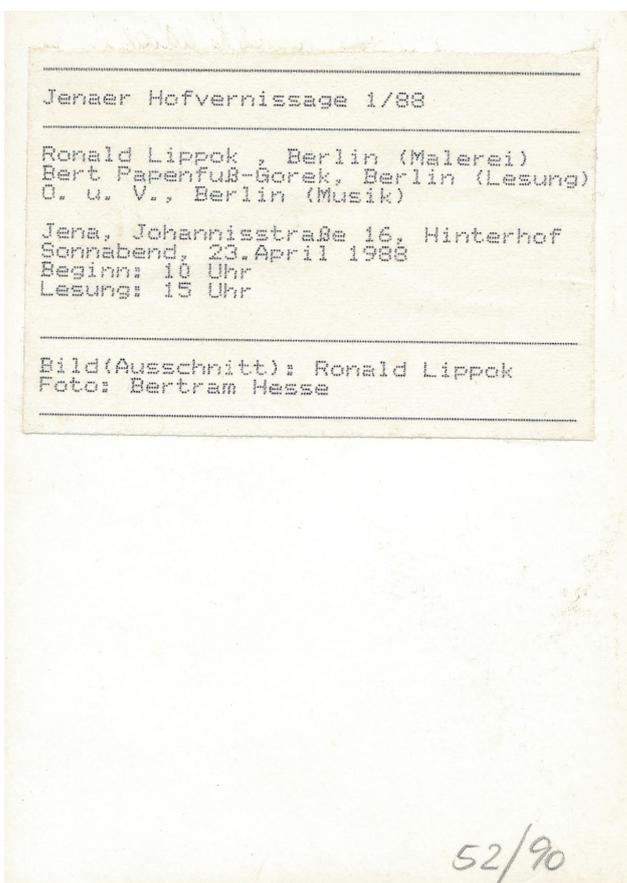
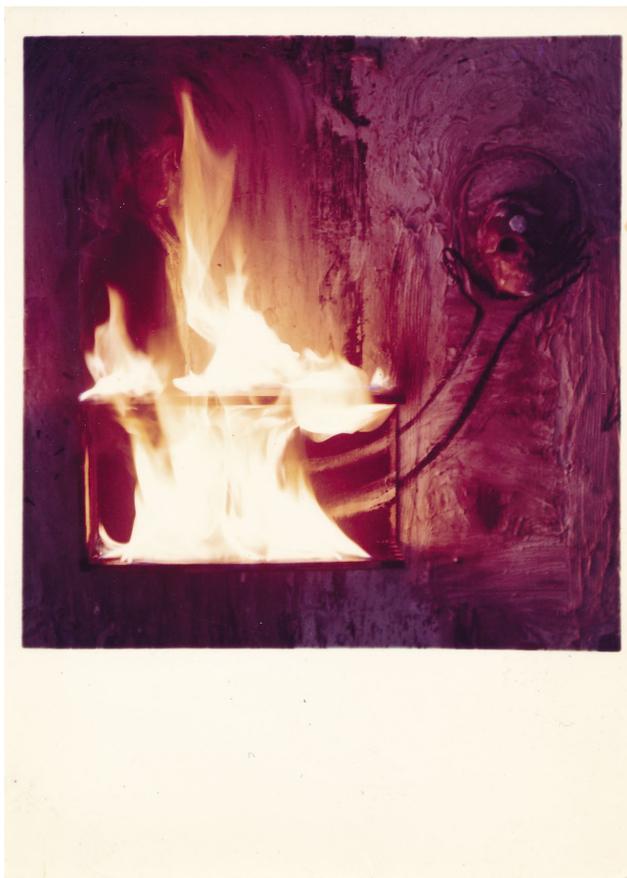
Eine voraussichtlich im November 2022 erscheinende Publikation zu den Jenaer Hofvernissagen enthält neue Forschungsergebnisse und einordnende Beiträge von Katharina Kempken (unter Mitarbeit von Dr. Rüdiger Stutz), Michaela Mai (unter Mitarbeit von Anna Ebert) und Dr. Yvonne Fiedler.

Michaela Mai, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena, promoviert zum Thema „Kunst zur ‚Wende‘-Zeit. Künstlerische Reflexionen des Umbruchs 1989/90 und der DDR-Transformation“. Die Dissertation dockt an das gleichnamige Teilprojekt im Forschungsverbund „Diktaturerfahrung und Transformation. Biographische Verarbeitungen und gesellschaftliche Repräsentationen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“ an.

Anna Ebert, studentische Assistentin in dem Teilprojekt und am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der FSU, begleitete das Projekt organisatorisch und inhaltlich.

Ein weiterer Beitrag der Publikation stammt von der Kunsthistorikerin Yvonne Fiedler, die die Jenaer Hofvernissagen in die alternative Galerieszene in der späten DDR einordnet.

Ausgewertet wurden für die Publikationsbeiträge neben den eingeworbenen (Ego-)Dokumenten und den geführten Interviews auch Dokumente aus dem Herrschaftsapparat der DDR, darunter Unterlagen des Rates der Stadt Jena (Stadtarchiv Jena), des Verbands Bildender Künstler im Bezirk Gera (Thüringisches Landesarchiv Rudolstadt) und des Ministeriums für Staatssicherheit (BStU/ Bundesarchiv, Außenstelle Gera und Privatarhive Gerd Wandrer/ Joachim Hoffmann).



Einladung zur Hofvernissage am 23. April 1988. Quelle:  
ThuerAZ, Sammlung Joachim Hoffmann

Die Jenaer Hofvernissagen konnten damit unter neuen Voraussetzungen untersucht und detailreicher als bislang beleuchtet werden.

Die Publikation erscheint im Deutschen Kunstverlag und wird im Buchhandel erhältlich sein.

## AUSBLICK

2021 hat das ThürAZ mit dem Projekt „DENKOrte\_digital“ begonnen. Über eine Website sollen die bereits eröffneten DENKOrte in Thüringen einerseits ortsunabhängig zugänglich gemacht, gleichzeitig aber auch Interessierten vor Ort vertiefende Informationen bereitgestellt werden.

Ein QR-Code, mit dem jeder DENKOrt versehen ist, leitet rasch zur DENKOrte-Website weiter. Nutzer:innen haben damit etwa die Möglichkeit, Karten, Grundrisse oder Filmdokumente anzusehen, Zeitzeug:inneninterviews anzuhören oder aufbereitete historische Dokumente einzusehen.

Ende November soll die Internetseite [www.denkorte.de](http://www.denkorte.de) online gehen. Das Projekt wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

## SAVE THE DATE

**AUSSTELLUNG „AUTONOME KUNST UND KULTUR IN DER DDR. DIE JENAER HOFVERNISSAGEN 1986-1989“**, NOCH BIS ZUM 19.11.2022, MI-SO, 14-18 UHR IM TRAF0 (NOLLENDORFER STRAßE 30, 07743 JENA)

**PODIUMSGESPRÄCH MIT KÜNSTLER:INNEN DER JENAER HOFVERNISSAGEN AM MI., DEN 2.11., 19 UHR IM TRAF0**

**TAGUNG „ALLTAGSWELTEN VON FRAUEN\* IM P(OST)-SOZIALISMUS“** AM FR., DEN 18.11. UND SA., DEN 19.11. IN DER ERNST-ABBE-HOCHSCHULE (EAH) JENA (CARL-ZEIB-PROMENADE 2, 07745 JENA)

DURCHFÜHRUNG: EAH, LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG THÜRINGEN, THÜR AZ

INFORMATIONEN UNTER [HTTPS://BLOG.SW.EAH-JENA.DE/ALLTAGSWELTEN-TAGUNG-2022/](https://blog.sw.eah-jena.de/alltagswelten-tagung-2022/)

**FINISSAGE UND PODIUMSGESPRÄCH MIT ORGANISATOR:INNEN DER JENAER HOFVERNISSAGEN AM SA., DEN 19.11., 19 UHR IM TRAF0**

**AFB-RUNDE UND ADVENTLICHES BEISAMMENSEIN IM THÜR AZ AM FR., DEN 9.12., 17 UHR**